

## | Inhalt

- 7      Vorwort
- 13     *Beate Schreiber*  
      „Arisierung“ in Berlin 1933–1945  
      Eine Einführung
- 55     *Christof Biggeleben*  
      Die Verdrängung der Juden aus der Berliner Industrie-  
      und Handelskammer und dem Verein Berliner Kaufleute und Industrieller
- 87     *Sebastian Panwitz*  
      Die Isolierung der Gesellschaft der Freunde 1933–1935
- 95     *Martin Münzel*  
      Die Verdrängung jüdischer Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder  
      aus Berliner Großunternehmen im NS-Staat
- 121    *Thomas Irmer*  
      „Es wird der Zeitpunkt kommen, wo das alles zurückgezahlt werden muß.“  
      Die AEG und der Antisemitismus
- 151    *Celina Kress*  
      Frühe „Arisierung“ in der Bauindustrie:  
      Adolf Sommerfeld und seine Firmengruppe
- 183    *Martin Krauß*  
      Die „Arisierung“ der Berlinischen Boden-Gesellschaft
- 201    *Ingo Köhler*  
      Die Verdrängung jüdischer Privatbankiers vom Finanzplatz Berlin, 1933–1938
- 225    *Kilian J. L. Steiner*  
      Die „Arisierung“ der Radioaktiengesellschaft D. S. Loewe in Berlin-Steglitz

- 247 *Erik Lindner*  
Garbáty – eine Zigarettenfabrik in Pankow
- 287 *Martin Münzel · Kilian J. L. Steiner*  
Die langen Schatten der „Arisierung“  
Die Berliner Unternehmen Loewe und Ullstein nach 1945
- 315 *Olaf Ossmann*  
„Arisierung“ und „Wiedergutmachung“ oder die unbekannte Geschichte  
des Kaufhausimperiums Wertheim nach 1945
- 337 Bibliografie
- 357 Die Autorinnen und Autoren